

Projektbeschreibung: SAMMLER-DEUTSCHE SOLVAY WERKE 9/95



HOBAS-Sonderqualität für hohe Temperatur- und Chemiebelastung

- Anwendungsgebiet:** Innerbetriebliches Abwasserkanalssystem
- Allgemeines:** 1986-1990 erneuerten die Deutschen Solvay-Werke das Kanalnetz der Soda-Produktionsanlage in Rheinberg. Die Anforderungen an das Rohrmaterial sind Dauerbetriebstemperaturen von 60° C mit Spitzenwerten bis 80° C bei pH-werten von 1 - 14. Das Abwasser befördert eine hohe Sandfracht, die die Rohre stark auf Abrieb belastet. Die Kanäle liegen sowohl unter Straßen- und Eisenbahnverkehrsflächen, als auch unter Produktionshallen.
- Technische Daten:** 2500 m, DN 200 - DN 1200, PN 1, SN 10.000, Qualität DS
70 HOBAS-Schächte DN 1000 - DN 1800, Qualität DS
- Rohrverlegung:** Rohrüberdeckung: 0,8 - 3,0 m (SLW 60, VIC 71)
Bodenverhältnisse: Tragfähige Böden der Gruppe 1-2 gemäß ATV-127. Der Rohrgraben wurde mit Verbauplatten oder Berliner Verbau gesichert. Die Rohre und Schächte wurden mit dem Bagger verlegt und gekuppelt.
- Entscheidungskriterien:** Das vollständige, beständige und abriebfeste Rohrsystem und die einfache Steckmuffenmontage führten zum Einsatz von HOBAS-Rohren.
- Planung:** Deutsche Solvay-Werke GmbH, Xantener Straße 237, 47493 Rheinberg
Bauherr: Deutsche Solvay-Werke GmbH, Xantener Straße 237, 47493 Rheinberg
Bauunternehmen: Fa. Tesch, Industrie- u. Rohrleitungsbau GmbH, Schnabelstr.1, 45134 Essen